

28.03

Sportzentrum Hirslen

Ersatzbeschaffung Reinigungsmaschine

Genehmigung

Ausgangslage

Der Bereich Sport und Veranstaltungen betreibt im Sportzentrum Hirslen während der eisfreien Zeit von 4,5 Monaten eine Inlinehockeyfläche. Für die tägliche Reinigung der Inlinehockeyfläche wird zurzeit eine Step-on-Scheuersaugmaschine der Marke Kärcher mit einer Reinigungsbreite von 55 cm eingesetzt. Wegen der geringen Arbeitsbreite und der grossen Fläche von 1800 m² kann mit der vorhandenen Reinigungsmaschine nur die Inlinefläche gereinigt werden. Zudem haben sich in der halboffenen Eishalle zahlreiche Tauben eingenistet, deren Kot die Reinigung der Inlinefläche erheblich erschwert. Das Ergebnis, insbesondere bei eingetrocknetem Vogelkot, ist mit der derzeitigen Reinigungsmaschine unzureichend und muss mit hohem Aufwand manuell vorbearbeitet werden. Aufgrund der unzureichenden Effizienz der bisherigen Reinigungsmaschine wurde eine neue Aufsitz-Scheuersaugmaschine evaluiert. Diese soll den aktuellen Einsatzbereich nicht nur effizienter abdecken, sondern auch den Arbeitsbereich erweitern.

Aktuelle Situation

Zusätzlich zu seinen Aufgaben als Bad-/Eismeister und Hallenwart wird ein Mitarbeiter während seiner Dienstzeit mit der Reinigung des Inlinehockeybelags beauftragt. Normalerweise übernimmt dies der Sporthallenwart. Unter Verwendung der aktuellen Maschine beträgt die tägliche Reinigungszeit rund zwei Stunden, dabei sind zusätzlich 30 Minuten für die Retablierung einzuplanen. Falls der Belag besonders stark durch Vogelkot verschmutzt ist, kann sich die Reinigungszeit auf insgesamt drei Stunden erhöhen, einschliesslich der erforderlichen Vorarbeit (Einweichen). Bei einer Saison von 115 Tagen entspricht der durchschnittliche Aufwand für die Reinigung insgesamt 316 Stunden. Basierend auf der Annahme, dass ein Vollzeitpensum 1800 Stunden beträgt, entspricht der Reinigungsaufwand etwa 20 Stellenprozenten.



Vergleich mit einer neuen Aufsitz-Scheuersaugmaschine

Im Folgenden werden die heutige Reinigungsmaschine (BD 50/40 RS) und die evaluierte Maschine (B260 RI Bp) einander gegenübergestellt, um die gemachten Aussagen weiter zu unterstreichen und die Effizienz deutlich aufzuzeigen:

Spezifikationen	BD 50/40 RS	B260 RI Bp
Arbeitsbreite	55 cm	120 cm
Wassertankvolumen	40 Liter	260 Liter
Reinigungszeit Eishalle	120 Minuten	40 Minuten
Retablierungszeit	30 Minuten	20 Minuten
Anzahl Wasserfüllungen pro Arbeitsgang	3	1
Verwendung für Inlinebelag	JA	JA
Vorbehandlung starker Verschmutzungen	JA	NEIN
Reinigung der Tiefgarage möglich	NEIN	JA
Kalkabsaugung beim Eisabtau möglich	NEIN	JA
Vorreinigung beim Aufeisen möglich	NEIN	JA
Reinigungsstunden pro Saison	316 Stunden	115 Stunden

Dank der mehr als doppelt so grossen Arbeitsbreite können die Flächen wesentlich schneller gereinigt werden, was eine Entlastung der Personalressourcen bedeutet. Darüber hinaus verfügt die neue Maschine über einen erhöhten Anpressdruck der Bürsten und eine verbesserte Absaugung, was die Reinigungsqualität erheblich steigert.

Vorteile und Einsparungen der neuen Maschine

Die neue Aufsitz-Scheuersaugmaschine kann das ganze Jahr über betrieben werden, was es ermöglicht, die Tiefgarage auch während der Eiszeit zu reinigen. Bisher wurde die Reinigung hauptsächlich manuell durchgeführt, wobei sich der aktuelle Unterhalt vor allem auf das Absaugen von Laub und Schmutz konzentrierte. Mit der neuen Maschine sind jedoch intensivere Reinigungen möglich, die bisher nur mit Strassenkehrmaschinen durchgeführt werden konnten.

Bisher wurde für die Entfernung der Kalkschicht, die für die weisse Farbe des Eises verantwortlich ist, nach dem Abtauen der Eisflächen ein externer Dienstleister beauftragt, was jährliche Kosten von rund 2 000 Franken verursachte. Diese Kosten können zukünftig eingespart werden, da die neue Maschine auch die Möglichkeit bietet, Kalk abzusaugen. Ebenso wurde ein externer Dienstleister für die



Vorbereitung der Aufeisung beauftragt, um die Betonplatten vor dem Aufeisen zu reinigen und Fremdkörper im Eis zu vermeiden. Diese Kosten von insgesamt 1 000 Franken können zukünftig ebenfalls durch Eigenleistung eingespart werden. Durch die Erweiterung des Einsatzbereichs können somit jährlich etwa 3 000 Franken an Kosten für externe Dienstleister eingespart werden.

Kosten

Die Aufsitz-Scheuersaugmaschine «B260 RI Bp» der Firma Kärcher AG wurde mit 49 000 Franken offeriert (Anhang 1). Darin enthalten ist der Eintausch der alten Maschine in der Höhe von 6 000 Franken. Deshalb wurde die neue Maschine bereits für das Finanzjahr 2024 mit 43 000 Franken vom Bereich Sport und Veranstaltungen ordentlich budgetiert.

Fördergelder

Vom Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) können für die Beschaffung von Mobilien keine Fördergelder beantragt werden. Auszug aus den Richtlinien, Punkt 3.3 d.: „Bewegliche Sachen sind nur bei der Erstellung bzw. erstmaligen Inbetriebnahme einer Anlage anrechenbar. Der Ersatz ist Sache des Betriebs.“

Aspekte der Nachhaltigkeit

Die Anschaffung der neuen Aufsitz-Scheuersaugmaschine bringt erhebliche Nachhaltigkeitsvorteile mit sich. Durch ihre verbesserte Effizienz und Leistungsfähigkeit trägt sie dazu bei, den Ressourcenverbrauch zu reduzieren und die Umweltbelastung zu minimieren. Durch die grössere Arbeitsbreite und die verbesserte Technik ermöglicht die neue Maschine eine deutlich schnellere Reinigung der Flächen. Dies führt zu einem geringeren Verbrauch von Wasser, Reinigungsmitteln und Energie, da weniger Reinigungsstunden benötigt werden.

Die effizientere Reinigung und die Möglichkeit, verschiedene Reinigungsaufgaben wie die Entfernung von Kalkablagerungen, die Vorbereitung von Eisflächen und die Reinigung der Tiefgarage in Eigenregie durchzuführen, verringern zudem den Bedarf an externen Dienstleistern. Die neue Maschine ermöglicht eine gründlichere Reinigung ohne zusätzliche Vorbehandlung, wodurch der Bedarf an Reinigungsmitteln weiter reduziert wird.

Insgesamt unterstützt die Beschaffung der neuen Aufsitz-Scheuersaugmaschine nicht nur die Effizienz und Produktivität des Reinigungsprozesses, sondern auch die Nachhaltigkeitsziele der Stadt Bülach, indem sie zu einer umweltfreundlicheren und ressourcenschonenderen Betriebsweise beiträgt.



Der Stadtrat **beschliesst:**

1. Für die Beschaffung der Reinigungsmaschine «B260 RI Bp», der Firma Kärcher AG aus Dällikon, wird zulasten der laufenden Jahresrechnung, KST 50.03113 Übrige Sportinfrastruktur, die budgetierte Ausgabe von 49 000 Franken genehmigt.
2. Die Rückgabe der alten Reinigungsmaschine «BD 50/40 RS» an die Firma Kärcher AG in Dällikon, zum Eintauschpreis von 6 000 Franken, wird genehmigt.
3. Der Bereich Sport und Veranstaltungen wird mit dem Vollzug beauftragt.
4. Mitteilung an:
 - a) Daniel Ammann, Stadtrat
 - b) Roland Engeler, Leiter Bevölkerung & Sicherheit
 - c) Patrick Disch, Leiter Sport & Veranstaltungen

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber